

Jung und Alt eifern um Gedenk-Pokal

1102
17.10.18

13. Werner-Heise-Blitzschach-Turnier in Angermünde mit 14 Akteuren / Ralf Hammel gewinnt zum vierten Mal in Folge

VON DIETER KLEBE

Angermünde. Turniersieger der 13. Auflage des Werner-Heise-Gedenkturniers wurde zum vierten Mal in Folge Ralf Hammel von der HSG Uni Rostock, der in Angermünde geboren wurde.

Die TSG Angermünde, Abteilung Schach, empfing im Haus der Generationen im Angermünder Friedenspark insgesamt 14 Teilnehmer, darunter auch erstmals vier Kinder und Jugendliche sowie mit Marco Jäger auch ein Spieler vom SKV Bad Freienwalde zum 13. Turnier.

Schachfreund Dieter Klebe eröffnete als Abteilungsleiter der TSG Angermünde und Turnierleiter den diesjährigen Wettkampf. Das Turnier wurde im Blitzschach, mit einer Bedenkzeit von zehn Minuten pro Spieler und Partie durchgeführt. Innerhalb dieser Bedenkzeit mussten die Partien zu Ende gebracht werden. Sieben Runden im Schweizer System waren zu absolvieren.

In der ersten Runde gab es keine Überraschung, was die Spielausgänge betraf. Nach zwei Runden waren drei Spieler mit zwei von zwei Punkten an der Spitze des Feldes. In Runde 3 kam es zum Aufeinandertreffen von Ralf Hammel (Pokalverteidiger) und Marco Jäger (SKV Bad Freienwalde). Ralf Hammel gewann. Am zweiten Brett musste sich Ralf Werner mit Wolfgang Kind (beide Schachfreunde Schwedt 2000) auseinandersetzen. Diese Partie konnte Ralf Werner für sich entscheiden.

In der vierten Runde verlor Werner jedoch gegen Ralf Hammel und Norbert Bauer war siegreich gegen Wilfried Heise (SC Schwedt), Sohn des verstorbenen Werner Heise. Nach der vierten Runde führte Ralf Hammel bereits mit 4,0 Punkten vor Werner, Bauer, Jäger und Wolfgang Krakow (TSG Angermünde) mit jeweils 3,0 Punkten.

In der fünften Runde war Bauer gegen Hammel erfolgreich, während Krakow gegen Jäger unterlag und Heise verlor gegen Werner. Somit führten nun



Spaß war auch dabei: Ralf Werner (Mitte/Schachfreunde Schwedt) beobachtet die Partie zwischen Wolfgang Kind (links) und der kleinen Thora Karla Müller. Foto: Carola Voigt

Hammel, Bauer, Jäger und Werner mit jeweils vier Punkten.

In Runde 6 behauptete sich Jäger gegen Werner und Bauer gegen Kind sowie Hammel gegen Krakow. Vor der letzten Runde führte Hammel vor Bauer und Jäger mit jeweils fünf Punkten.

Die letzte Runde musste also die Entscheidung über den Turniersieg bringen. Jäger konnte Bauer bezwingen und Hammel siegte gegen Heise, Werner besiegte Krakow. Die beiden nächsten Spiele konnten Hammel, Werner und Heise jeweils gewinnen.

Am Ende setzten sich Ralf Hammel und Marco Jäger, beide mit jeweils 6,0 Punkten, an die Spitze. Zur Ermittlung des Turniersiegers musste deshalb die zweite Feinwertung herangezogen werden. Auch für die Entscheidung, wer Dritter und wer Vierter wird, musste diesmal die erste Feinwertung herangezogen werden. Den dritten Platz belegte schließlich Ralf Werner vor Norbert Bauer, beide mit jeweils fünf Punkten. Die Plätze 5 und 6 belegten mit jeweils vier Punkten Wolfgang Kind (Schachfreunde Schwedt) und Hans Jordan von

der TSG Angermünde. Die Reihenfolge auf den Plätzen 5 und 6 wurde aufgrund der Zweitwertung ermittelt.

- | | |
|---------------------------------------|-----|
| 1. Ralf Hammel (HSG Uni Rostock) | 6,0 |
| 2. Marco Jäger (SKV Bad Freienwalde) | 6,0 |
| 3. Ralf Werner (SF Schwedt) | 5,0 |
| 4. Norbert Bauer | 5,0 |
| 5. Wolfgang Kind (SF Schwedt) | 4,0 |
| 6. Hans Jordan (TSG Angermünde) | 4,0 |
| 7. Friedrich Müller (Groß Schönebeck) | 3,5 |
| 8. Wolfgang Krakow (TSG Angermü.) | 3,0 |
| 9. Wilfried Heise (SC Schwedt) | 3,0 |
| 10. Dieter Klebe (TSG Angermünde) | 3,0 |
| 11. Eryk Tomiczek (TSG Angermünde) | 3,0 |
| 12. Werner Bieschke (TSV Schwedt) | 2,0 |
| 13. Colin Brüb | 1,5 |
| 14. Thora Müller (TSG Angermünde) | 0,0 |



Die drei Besten: Ralf Hammel (Mitte), Marco Jäger (links) und Ralf Werner belegten die Podestplätze. Foto: TSG Angermünde